

Herwig Duschek, 26. 7. 2016 www.gralsmacht.eu www.gralsmacht.com

2069. Artikel zu den Zeitereignissen

22. 7. 16: Gladio-Terror in München! (4)

(Seite 5/6: Ansbach und der "Selbstmordattentäter", 24. 7. 2016, Teil 1)

Ich bekam den Hinweis auf folgendes interessante Video (s.re):¹

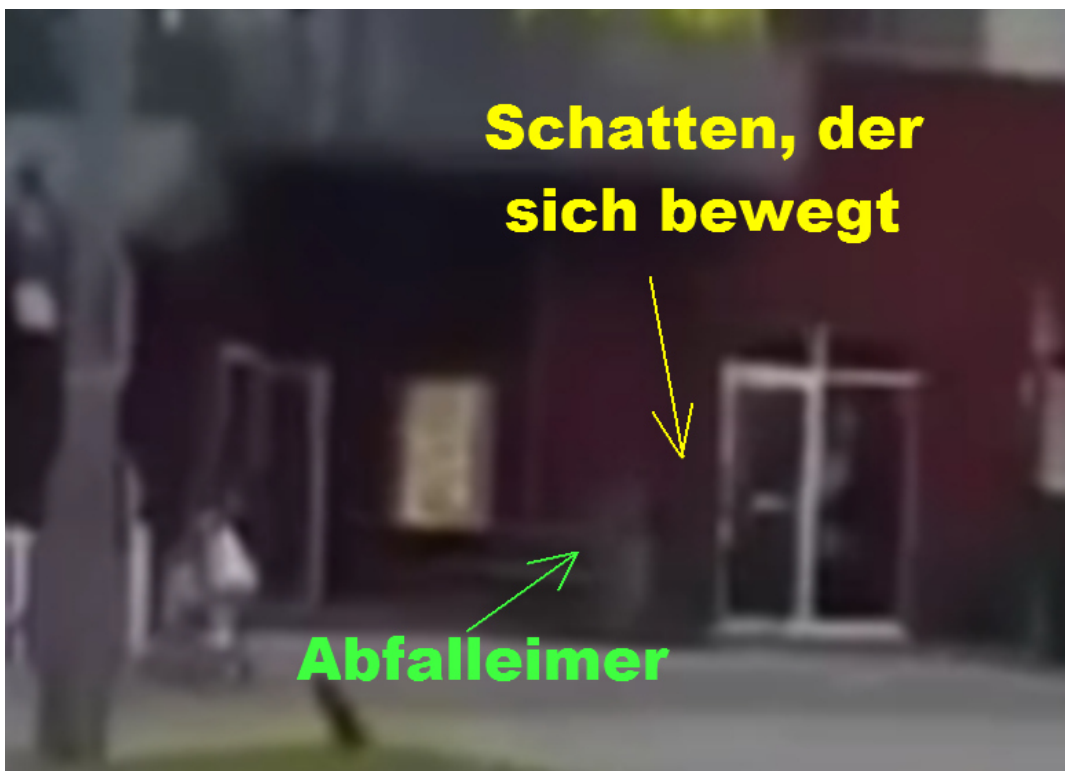
Ab ca. 3:10 weist der Fachmann für Videobearbeitung nach (s.u.), daß aus einem Schatten, der sich bewegt, der "Attentäter mit der Pistole" entsteht – und zuerst mit dem Rücken zur Kamera zu sehen ist.

Das Video ist also gefälscht.

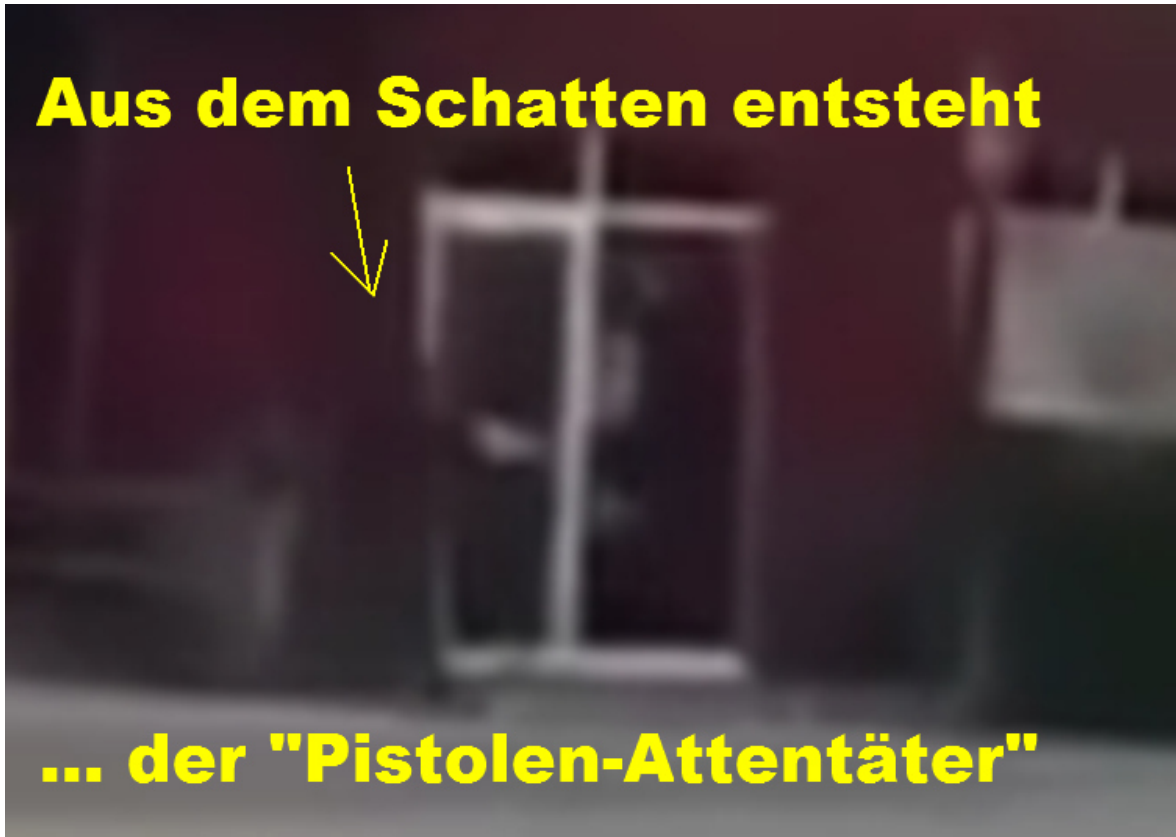
Natürlich stellt sich die Frage: wo befand sich der tatsächliche Attentäter mit der Langwaffe?



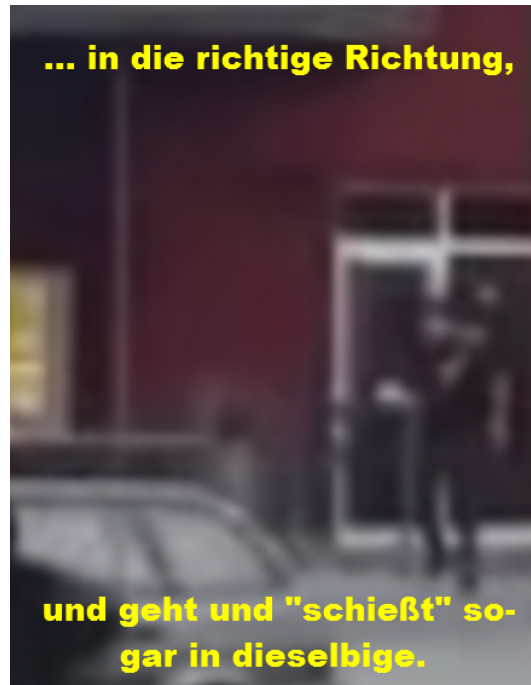
Amoklauf in München - Die Video Lüge?



¹ <https://www.youtube.com/watch?v=NbvIfBD1LVM>







(Die letzten drei Bilder sind Szenen aus obigen Video ab ca. 2:25)

Ansbach und der "Selbstmordattentäter", 24. 7. 2016, Teil 1

Wieder steht Ansbach – so kann man sagen – im Blickpunkt der Geschichte, – diesmal:²

25. Juli 2016, 18:50 Uhr Bombenexplosion in Ansbach

Erster Selbstmordanschlag in Deutschland



(Der [unversehrte!] Rucksack der Attentäters. Darin war der Sprengsatz verborgen³ [vgl.u..])

Im wesentlichen war es eine Frage der Zeit, wann hierzulande ein "Selbstmordattentäter" eine Bombe zündet – aber warum gerade in der so geschichtsträchtigen Stadt Ansbach? Natürlich kommt nach dem Bombenanschlag in Ansbach die "Gebetsmühlen-artige" Wiederholung, daß ... *die allermeisten Menschen, die zu uns gekommen sind, geflohen sind vor genau dieser Perfidie, die wir in diesen Tagen erleben. Sie fliehen vor dem Terror, den sie in ihren Ländern bereits erlebt haben, den wir jetzt erst erleben.*⁴ Nur: auf welchen Fakten basiert denn diese Annahme? Tatsache ist:

- *Mehr als drei Viertel aller Migranten reisen ohne gültige Ausweispapiere nach Deutschland ein.*⁵ (24. 2. 2016)
- *In Griechenland boomt das Geschäft mit gefälschten Pässen.*⁶ (3. 12. 2015)
- *Bis zu 500.000 Flüchtlinge in Deutschland nicht registriert.*⁷ (5. 4. 2016)

Also gibt es überhaupt kein belastbares Material für obige Aussage. Auf der anderen Seite

² <http://www.sueddeutsche.de/politik/bombenexplosion-in-ansbach-erster-selbstmordanschlag-in-deutschland-1.3093962>

³ <http://www.bild.de/politik/ausland/selbstmordanschlag-ansbach/welche-bombe-verwendete-der-isis-terrorist-46987058.bild.html>

⁴ Georg Mascolo in <http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/tt-4613.html> (ab ca. 7:20)

⁵ <http://www.handelsblatt.com/politik/deutschland/fluechtlingskrise-grossteil-der-fluechtlinge-kommt-ohne-ausweispapiere/13008574.html>

⁶ <http://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2015/12/03/in-griechenland-boomt-das-geschaefit-mit-gefaelschten-paessen/>

⁷ <http://www.derwesten.de/politik/bis-zu-500-000-fluechtlinge-in-deutschland-nicht-registriert-id11706429.html>

wird mit der (ständig wiederholten) "Einzelfall"-These versucht, über das Ausmaß der Migranten-Kriminalität⁸ hinwegzutäuschen.

Trotzdem muß jeder Mensch für sich gesehen werden – auch der erste "Selbstmord-attentäter" Mohammad Deleel.⁹

Zum Tathergang, am 24. Juli, dem 6. Jahrestag des okkultes Verbrechen bei der „Love Parade“ in Duisburg:¹⁰ Am letzten Tag des alljährlich in der mittelfränkischen Bezirks-hauptstadt Ansbach veranstalteten dreitägigen Musikfestivals "Ansbach Open" versuchte der Attentäter, mit einer in seinem Rucksack versteckten Bombe auf das Festivalgelände zu gelangen. Die Eingangskontrollen waren als Reaktion auf den Amoklauf in München am 22. Juli 2016 verstärkt worden. An dem gewählten Zugang nahe dem Weinlokal „Eugens Weinstube“ wurde er abgewiesen, weil er keine Eintrittskarte hatte, während an einer zweiten Schleuse hinter der Ticketkontrolle Ordnungskräfte die Taschen aller Besucher durchsuchten.¹¹



Der Täter wandte sich ab und lief zur Weinstube, in der ein Konzert im Rahmen des Festivals stattfinden sollte. In deren Außenbereich explodierte um 22:12 Uhr sein Sprengsatz, wobei der Attentäter schwer verletzt wurde. Eine anschließend versuchte Wiederbelebung des Attentäters hatte Erfolg, jedoch erlag er kurz darauf seinen Verletzungen. 15 weitere Menschen wurden verletzt, vier davon schwer, allerdings keiner lebensgefährlich.

Wie kann man sich das vorstellen? Hatte Mohammad Deleel den Sprengsatz in aller Öffentlichkeit aus seinem Rucksack geholt – dieser ist ja unversehrt (s.o.) – und dann gezündet?

(Fortsetzung folgt).

⁸ Siehe Artikel 2068 (S. 4)

⁹ <http://www.bild.de/news/inland/selbstmordanschlag-ansbach/ansbach-selbstmord-anschlag-was-wissen-wir-ueber-taeter-46978340.bild.html>

¹⁰ Siehe Artikel 340-355 und 371/372

¹¹ https://de.wikipedia.org/wiki/Sprengstoffanschlag_von_Ansbach